

Az.: 1/111 410 030 04/04/Ah

NIEDERSCHRIFT

über die 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Dannenfels in der Wahlzeit 2014/2019 am Mittwoch, 19. Dezember 2018 im Rathaus, Oberstraße 1, in Dannenfels.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Zu der Sitzung wurde am 10.12.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung erfolgte durch Aushang.

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Anmerkungen
Ernst Ludwig Huy	Ortsbürgermeister	
Andreas Thur	Erster Beigeordneter	
Michael Hauenstein	Beigeordneter	
Herbert Brüggemann	Ratsmitglied	
Thomas Gaß	Ratsmitglied	
Klaus Heckmann	Ratsmitglied	
Matthias Heckmann	Ratsmitglied	
Erika Höbel	Ratsmitglied	
Dr. Herbert Hofmeister	Ratsmitglied	
Ralf Krämer	Ratsmitglied	
Manuel Marhoffer	Ratsmitglied	
Thomas Müller	Ratsmitglied	
Tobias Diefenbach	Schriffthführer	
Nicht anwesend:		
Harald Schwab	Ratsmitglied	

Tagesordnung:

Nr.	Tagesordnungspunkt	Beschluss-Nr.
Öffentlicher Teil		
1.	Geplante Nutzung BASF-Studienhaus - Information	278-36/2018
2.	Kindertagesstätte - An- und Umbau 5. Gruppe; Beratung und Beschlussfassung	279-36/2018
3.	Straßenreinigungssatzung; Beratung und Beschlussfassung	280-36/2018
4.	Kreistourismuskonzept Donnersberg 2025; Beratung und Beschlussfassung	281-36/2018
5.	Informationen und Anfragen	-
6.	Einwohnerfragestunde	-

Nicht öffentlicher Teil

1. Geplante Nutzung BASF-Studienhaus - Information -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04; 3/521 120/04

Vorlagen-Nr.:

Ortsbürgermeister Huy begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Liesebach, Kaiserslautern.

Herr Liesebach erläutert gegenüber den Ratsmitgliedern, dass ein Kaufinteresse am ehem. BASF-Studienhaus bestehe und die Verkaufsverhandlungen bereits weit fortgeschritten wären. Als künftige Nutzung ist eine Seniorenresidenz geplant. Es soll sich hierbei nicht um ein Pflegeheim handeln, vielmehr sind ca. 32-40 Miet-Wohneinheiten für altersgerechtes Wohnen angedacht.

Im Hauptgebäude sollen auch Gewerbeeinheiten, passend zur geplanten Nutzung, entstehen.

Auf Anfrage wird erklärt, dass die Schaffung von ca. 60 Arbeitsplätzen vorgesehen ist.

Der Erwerb und Umbau soll durch eine Verwaltungsgesellschaft erfolgen. Die Finanzierung des Erwerbs sei laut Aussage von Herrn Liesebach gesichert.

Die Sanierungskosten sollen durch den Verkauf der Wohneinheiten finanziert werden.

Ortsbürgermeister Huy erklärt in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinde eine Veränderungssperre erlassen hat und einen Bebauungsplan aufstellen wird.

Für die weitere Planung sind Abstimmungsgespräche erforderlich.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

2. Kindertagesstätte - An- und Umbau 5. Gruppe; Beratung und Beschlussfassung - öffentlich-

Az.: 1/111 410 030/04; 3/504 1/04

Vorlagen-Nr.:

Ratsmitglied Müller erläutert die Gründe für den geplanten An- und Umbau der Kindertagesstätte. Durch die hohe Anzahl der Kinder ist das bestehende Platzangebot nicht mehr ausreichend. Anhand von Planunterlagen wird den anwesenden Ratsmitgliedern die geplante Baumaßnahme vorgestellt.

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf ca. 506.000,00 €, wobei sich das Land Rheinland-Pfalz mit einem Förderbetrag in Höhe von 150.000,00 € an den Kosten beteiligt.

Der Antrag auf Förderung ist gestellt, eine verbindliche Zusage liegt momentan noch nicht vor.

Einstimmig beschließt der Rat den An- und Umbau der Kindertagesstätte.

3. Straßenreinigungssatzung; Beratung und Beschlussfassung -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030/04; 2/545 02/04

Vorlagen-Nr.:

Nach dem Landstraßengesetz obliegt die Straßenreinigung innerhalb von Ortsdurchfahrten der Gemeinde. Durch Satzung kann die Gemeinde die zumutbare Straßenreinigungspflicht auf die Anlieger übertragen.

Davon hat die Gemeinde mit der Straßenreinigungssatzung vom 30.05.2003 Gebrauch gemacht. Durch Änderung der Rechtslage und durch Rechtsprechung ist es notwendig die bestehende Straßenreinigungssatzung anzupassen. Bei der Anpassung der Satzung wird vor allem die Zumutbarkeit der Reinigung der Straße durch die Anwohner berücksichtigt. Deshalb werden die Straßen in zwei Reinigungsgruppen eingeteilt. Weggefallen ist der Begriff des Abwassers, da dieser schon anderweitig geregelt ist. Die restlichen Änderungen sind nur redaktionell, welche sich durch Rechtsprechung ergeben haben

/ **Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage beigefügte Satzung.**

4. Kreistourismuskonzept Donnersberg 2025; Beratung und Beschlussfassung - öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04, 3/504 1/04, 3/575 20/04

Vorlagen-Nr.:

Das Kreistourismuskonzept Donnersberg 2025 wurde in der letzten Sitzung durch den Mitarbeiter der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, Herrn Bauer, ausführlich vorgestellt. Ortsbürgermeister Huy begrüßt in diesem Zusammenhang die Gründung einer Bürgerinitiative, welche sich gegen eine Errichtung einer Sommerrodelbahn auf dem Donnersberg ausgesprochen hat. Er hofft auf eine aktive Zusammenarbeit mit den interessierten Bürgern sowie evtl. Alternativvorschläge, welche letztendlich zur Entscheidungsfindung dienen können.

Ratsmitglied Erika Höbel stellt den anwesenden Ratsmitgliedern die Bürgerinitiative „Pro Donnersberg“ kurz vor.

Ortsbürgermeister Huy unterbreitet den Vorschlag, dass eine Vorstellung auch auf der nächsten Einwohnerversammlung erfolgen kann.

Der Gemeinderat spricht sich nach kurzer Beratung einhellig dafür aus, dass sich die Gemeinde Dannenfels bei der Entwicklung des Konzeptes beteiligen soll.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

5. Informationen und Anfragen -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04

Vorlagen-Nr.:

- a) Ortsbürgermeister Huy gibt bekannt, dass der Nachtragshaushalt zwischenzeitlich genehmigt sei, mit dem Hinweis, dass die Ertragsseite durch evtl. Anhebung der Hebesätze zu verbessern sei.
 - b) Für die bevorstehende Kommunalwahl ist wieder ein Wahlausschuss zu bilden. Die Verwaltung bittet um Rückmeldung bis 07.01.2019. Ratsmitglied Thomas Müller erklärt, dass er nicht für den Wahlausschuss zur Verfügung steht.
 - c) Ratsmitglied Thomas Müller schlägt einen gemeinsamen Ortstermin für die geplante Sanierung der Turnhalle vor. Er wird einen Terminvorschlag unterbreiten.
-

6. Einwohnerfragestunde -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04

Vorlagen-Nr.: _____

Es werden folgende Einwohnerfragen gestellt:

- Frau Anna Wietzel möchte wissen, ob Ratsmitglieder oder der Ortsbürgermeister im Hinblick auf die Entwicklung des Kreistourismuskonzeptes an den Sitzungen des Kreistages teilnehmen.
Ortsbürgermeister Huy erläutert, dass jeder an den Sitzungen teilnehmen kann, sofern diese öffentlich sind. Er selbst werde die künftigen Sitzung vermehrt besuchen.
 - Herr Jakob Schmid fragt an, ob durch die Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätte und die vermehrten Aufgabenübertragungen auf den Träger ein Kostendefizit der Gemeinde besteht und wie die Kosten für den geplanten Um- und Anbau der Kindertagesstätte finanziert werden.
Ortsbürgermeister Huy führt an, dass die Kindertagesstätte für die Gemeinde nicht kostendeckend ist, jedoch sei dies eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.
Die für den Betrieb anfallenden Kosten werden anteilig von den jeweiligen Gemeinden übernommen. Der genaue defizitäre Betrag ist leider nicht bekannt, Ortsbürgermeister Huy will diesen bei der Verwaltung erfragen.
Die Refinanzierung der Maßnahmen Turnhalle und Kindertagesstätte erfolgt durch den Verkauf von Immobilien und Baugrundstücken.
 - Frau Birgit Jura fragt an, wie sich die Reinigung der Straßen in Bezug auf die unter TOP 3 beschlossene Straßenreinigungssatzung im Bereich eines Wendehammers verhält.
Ortsbürgermeister Huy führt aus, dass dies ebenfalls in der Satzung geregelt sei.
 - Es wird angefragt, ob es bereits einen potentiellen Investor für die geplante Sommerrodelbahn gibt.
Der Ortsbürgermeister führt hierzu aus, dass bereits Investoren schriftlich bei der Kreisverwaltung angefragt haben.
Herr Roland Regier fragt in diesem Zusammenhang, ob es hierzu auch bereits einen Rahmenplan für die Investoren gibt.
Ortsbürgermeister Huy erklärt, dass es sich bei den Interessenten lediglich um lose, keine konkreten Anfragen handelt.
 - Frau Ute Lander möchte wissen, ob die Gutachten für das Prädikat Luftkurort aktualisiert werden müssen.
Ortsbürgermeister Huy erklärt hierzu, dass die Gutachten in gewissen zeitlichen Abständen aktualisiert werden müssen.
-